

# Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-  
Magold, Freudenstadt,

Bezirke  
Horb und Herrenberg.

Nr. 95.

1837.

Dienstag,

5. December.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Vischer'schen Buchdruckerei.

## Erlasse der Königlichen Bezirks- Behörden.

### Oberamt Freudenstadt.

Freudenstadt. Diejenigen Invaliden, welche den russischen Feldzug mitgemacht, haben am Dienstag den 12. d. M. Morgens 11 Uhr, versehen mit ihrem Abschied und einem gemeinderäthlichen Zeugniß über Vermögens- und Erwerbsverhältnisse bei Oberamt zu erscheinen.

Die Ortsvorsteher haben dleß bekannt zu machen.

Den 1. December 1837.

K. Oberamt,  
Fritz.

Freudenstadt. [Auswanderung] Der ledige Johannes Seckinger von Reichenbach wandert nach Michelbach im Großherzogthum Baden aus.

Den 2. December 1837.

K. Oberamt,  
Fritz.

### Oberamtsgericht Magold.

Unterschwandorf, Gerichtsbezirks Magold. (Schulden Liquidation.) In der Gantsache des Leon Köp, Handelsmanns in Unterschwandorf wird am Donnerstag den 28. Decbr. d. J.

Morgens 8 Uhr

in dem Gemeinderathszimmer zu Unterschwandorf die Schuldenliquidation — verbunden mit einem Vergleichsversuch — vorgenommen, wozu dessen Gläubiger und Bürgen unter dem Rechtsnachtheil eingeladen werden, daß diejenige, welche ihre Forderungen an gedachtem Tage weder persönlich, noch durch einen gesetzlich Bevollmächtigten, noch durch einen schriftlichen Recess geltend machen, in der nächsten Gerichtsitzung von der Masse ausgeschlossen werden.

Magold, am 27. Noobr. 1837.

K. Oberamtsgericht,  
Straub.

### Kameralamt Altenstaig.

Altenstaig und Calw. [Kirchenbauwesen.] In Zwehrenberg Oberamts Calw wird im nächsten Jahr eine neue Kirche erbaut werden, wovon nach dem Voranschlag die Kosten der

Maurerarbeit auf	4164 fl. 13 fr.
Steinhauerarbeit	3189 fl. 14 fr.
Gipsferarbeit	763 fl. 30 fr.
Zimmerarbeit	441 fl. 2 fr.
Schreinerarbeit	1214 fl. 25 fr.



Glaserarbeit . . .	454 fl. 38 fr.
Schlosserarbeit . . .	306 fl. 48 fr.
Flaschnerarbeit . . .	555 fl. — fr.
Schmidarbeit . . .	533 fl. — fr.
Gusseisen . . .	24 fl. — fr.
Hafnerarbeit . . .	1 fl. 12 fr.
Anstricharbeit . . .	292 fl. — fr.

berechnet sind.

Die Arbeiten mit Einschluß der Materialienlieferung werden am

Donnerstag den 14. d. Mts.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhaus in Zwehrenberg im öffentlichen Abstreich an solche Handwerksleute verakkordirt werden, welche sich über Fähigkeit und hinlängliches Vermögen durch Vorlegung bezirksamtlich beglaubigter Zeugnisse auszuweisen vermögen.

Die Unternehmer von Bauarbeiten sind zur Verhandlung eingeladen und die Ortsvorsteher gebeten für weitere Veröffentlichung dieses Akkords zu sorgen.

Den 1. December 1837.

K. Kameralamt  
Altenstaig, und  
Bauinspektorat  
Calw.



Stuttgart. [Haber-Weisfuhr- und Lieferungs-Akkord.] Die Weisfuhr des für die hiesigen Militär-Fourage-Magazine auf das Halbjahr vom 1. Januar bis 30. Juni 1838 bei den Cameralämtern Weil im Schönbuch, Kottenburg, Altenstaig, Balingen, Rosenfeld und Weingarten angewiesenen Habers wird am

Dienstag den 12. Decbr. d. J.

Vormittags 10 Uhr

in der Kaserne der K. Leibgarde zu Pferd in Abstreich gebracht — und dabei zugleich Versuchsweise der halbjäh-

rige Haberedarf im Ganzen sowohl, als in Partien zur Lieferung gegen baare Bezahlung verakkordiet werden. Die Akkordliebhaber werden nun mit dem Bemerkten hiezu eingeladen, daß diejenigen, welche nicht schon als zuverlässige Männer diesseits bekannt sind, sich mit glaubwürdigen Zeugnissen über ihre Verhältnisse und Mittel zur Uebernahme eines solchen Akkords bei der Verhandlung auszuweisen, sämtliche Unternehmer aber tüchtige Bürgen zu stellen haben.

Den 29. Novbr. 1837.

Regiments-Quartiermeisteramt  
der K. Leibgarde zu Pferd.

Nordstetten, Oberamts Horb. [Gläubiger-Aufruf.] Auf das kürzlich erfolgte Absterben des jung Maier Auerbacher Viehhändlers von Nordstetten sehen sich die unterzeichneten Stellen veranlaßt die unbekanntenen Gläubiger desselben hiezu mit aufzurufen, ihre Ansprüche an die Masse, namentlich auch Bürgschaftsschulden innerhalb der Frist von 30 Tagen bei dem Waisengerichte zu Nordstetten anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls bei der vorzunehmenden Verlassenschaftstheilung auf ihre Befriedigung oder Sicherstellung von Amtswegen keine Rücksicht genommen werden, und ihnen alsdann nur die Verfolgung des in dem Pfandgesetze Art. 40 vorbehaltenen beschränkten Absonderungs-Rechts übrig bleiben würde.

Zugleich werden auch alle diejenigen, welche dem gedachten Auerbacher auf irgend eine Weise schuldig geworden sind, hiemit aufgefordert, ihre Schuldigkeit dem aufgestellten Masse-Verwalter, dem Vorsänger Sideon in Nordstetten anzuzeigen,

und selbe an ihn in Bälde zu bezahlen.

Den 27. Novbr. 1837.

K. Gerichts-Notariat Horb,  
Küff,  
und Gemeinderath  
zu Nordstetten,  
Vod.

Salzstetten, Oberamts Horb.  
[Lehrstelle-Gesuch.] Man bringt hiemit  
einen jungen Menschen Joseph Würster  
17 Jahre alt in Antrag, der ein Hand-  
werk lernen soll, und die Gemeinde für  
denselben das Lehrgeld bezahlen würde.

Wenn nun ein Handwerksmeister  
sich zeigen sollte, der diesen Menschen als  
Lehrling aufnehmen wollte, der wolle sich  
bei dem Unterzeichneten offeriren.

Den 25. Novbr. 1837.

Im Namen  
des Gemeinderaths,  
Schultheiß  
Böttler.

Außeramtliche Gegenstände.

Oberjettingen, Oberamts Her-  
renberg. [Fruchtverkauf.] Der Unter-  
zeichnete verkauft aus seiner Armbrusteri-  
schen Pflanze 36 Scheffel Dinkel und  
18 Scheffel Haber, gegen baare Bezah-  
lung, wozu die Verkaufsverhandlung auf  
Freitag den 15. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr  
festgesetzt, und die Kaufsoliebhaber hñstlichst  
eingeladen werden.

Die Wohlblöblichen Ortsvorstände wer-  
den hñstlich gebeten dieß ihren Amtsun-  
tergebenen zu eröffnen.

Den 4. December 1837.

Pfleger,  
Johann Georg Kenz  
Johannes Sohn.

Weihnachts-Geschenk.

Bei Beck und Fränkel in Stutt-  
gart ist zu haben:

Schillers  
sämmliche Werke.  
Original-Ausgabe

18 Bändchen in Taschenformat auf  
weißem Druckpapier 5 fl. 24 kr.

Zu so wohlfeilem Preis von fünf  
Gulden und vier und zwanzig  
Kreuzer sind die vollständigen Werke  
des unsterblichen Sängers noch niemals  
ausgeboden worden und wir hoffen um  
so sicherer auf zahlreiche Bestellungen  
als hier eine Original-Ausgabe geliefert  
wird, welche wegen correctem Druck und  
anständigem Papiere jedem Nachdruck  
vorzuziehen ist. Schön und dauerhaft  
gebundene Exemplare liefern wir mit  
billigster Berechnung des Einbandes.

Stuttgart am 1. December 1837.

Beck und Fränkel.

Reichenbach, Oberamts Freu-  
denstadt. [Geld auszuleihen.]

Bei dem Unterzeichneten liegen  
gegen gesetzliche Versicherung und 5 Pro-  
cent Verzinsung 140 fl. Pflegschafts-  
geld zum Ausleihen parat.

Den 28. Novbr. 1837.

Johann Heintzelmann,  
Schmidt.

Berneck. Gegen gesetzliche Si-  
cherheit habe ich sogleich 550 —  
500 fl. auszuleihen.

Den 24. November 1837.

Krentammann  
Neßlen.

Grömbach bei Altenstaig. Im  
Pfarrhause allda sind 10 Simri Lein-  
saamen, 6 Simri Flachsaamen und  
mehrere Hundert Str. Kartoffeln zu haben.

Den 28. Novbr. 1837.

**Nagold.** In einem Landstädtchen im Schwarzwaldkreis sucht ein Wund-  
Arzt und Geburtshelfer erster Klasse der  
mit Recht wohl zu empfehlen ist, und  
immer viele Geschäfte hat, einen jungen  
Menschen in seine Lehre aufzunehmen,  
dem eine gute Behandlung zugesichert  
werden kann, Auskunft ertheilt

Buchdrucker Wischer.

Den 28. Novbr. 1837.

**Mindersbach, Oberamts, Na-**  
**gold.** [Geld auszuleihen.] Bei  
dem Unterzeichneten liegen gegen  
gesetzliche Versicherung 500 fl. Pflegs-  
chaftsgeld zum Ausleihen parat.

Den 28. Novbr. 1837.

Hirschwirth

Henne.

**Nagold.** [Geld auszuleihen.]  
Der Unterzeichnete leiht gegen 2fache  
gerichtliche Versicherung ungefähr  
500 fl. Pflegschaftsgeld aus.

Den 30. Novbr. 1837.

Stadtrath

Mornhinweg.

**Baiersbronn, Oberamts**  
**Freudenstadt.** [Anlehngesuch.]  
Ich suche aus Auftrag gegen  
ganz gute Versicherung und 4 Procent  
Verzinsung 3000 fl. Diejenige Herren  
Capitalisten, die geneigt sind diese Summe  
abzugeben, wollen sich wegen dem Wei-  
tern an mich wenden.

Den 28. Novbr. 1837.

Pulvermüller

Schultheiß.

**Wöchentliche Fruchtpreise,**

In Nagold,

den 2. December 1837.

Dinkel alter 6 fl. 36 fr. 6 fl. 29 fr. 6 fl. 20 fr.  
Verkauft wurden 16 Schfl. 0 Eri.

Dinkel neuer 1 Schfl. 5 fl. 50 fr. 5 fl. 32 fr. 5 fl. 6 fr.  
Verkauft wurden 71 Schfl. 0 Eri.  
Haber 1 — 4 fl. 24 fr. 4 fl. 22 fr. 4 fl. 16 fr.  
Verkauft wurden 16 Schfl. 0 Eri.  
Gersten 1 — 10 fl. 12 fr. — fl. — fr. — fl. — fr.  
Verkauft wurden 2 Schfl. 0 Eri.  
Roggen 1 — 10 fl. 24 fr. — fl. — fr. — fl. — fr.  
Verkauft wurden 3 Schfl. 0 Eri.

**In Calw,**

den 25. November 1837.

Kernen 1 Schfl. 15 fl. 8 fr. 15 fl. 49 fr. 12 fl. 28 fr.  
Dinkel 1 — 6 fl. 50 fr. 5 fl. 24 fr. 5 fl. — fr.  
Haber 1 — 4 fl. 50 fr. 4 fl. 15 fr. 3 fl. 48 fr.  
Roggen 1 Eri. 1 fl. 20 fr. 1 fl. 12 fr. — fl. — fr.  
Gersten 1 — 1 fl. 12 fr. 1 fl. 8 fr. — fl. — fr.  
Bohnen 1 — 1 fl. 36 fr. 1 fl. 12 fr. — fl. — fr.  
Wicken 1 — — fl. 48 fr. — fl. 40 fr. — fl. — fr.  
Linsen 1 — 2 fl. — fr. 1 fl. 48 fr. — fl. — fr.  
Kernbrod 4 Pfund . . . . . 12 fr.  
1 Kreuzerweck schwer . . . . . 7 Loth.

**In Altensteig,**

den 28. November 1837.

Dinkel alter 1 Schfl. 6 fl. 48 fr. 6 fl. 45 fr. — fl. — fr.  
Verkauft wurden 81 Schfl. 0 Eri.  
Dinkel neuer 1 — — fl. — fr. 6 fl. — fr. 5 fl. 40 fr.  
Verkauft wurden 50 Schfl. 0 Eri.  
Haber 1 — — fl. — fr. 4 fl. 30 fr. — fl. — fr.  
Verkauft wurden 5 Schfl. 0 Eri.  
Gerste 1 — — fl. — fr. 10 fl. 40 fr. — fl. — fr.  
Verkauft wurden 4 Schfl. 0 Eri.  
Roggen 1 — — fl. — fr. 10 fl. 40 fr. — fl. — fr.  
Verkauft wurden 11 Schfl. 0 Eri.

**Charade.**

Dreisilbig.

Segen bringt es und Gut das beginnende  
Paar, es vertreibt  
Grillen und Stunden, und schafft Wohlseyn  
und leichteres Blut  
Dester traget ihr heim, was das Paar euch  
gewonnen, im Dritten  
Aerger trägt es und Spott Manchem in's  
einsame Haus.  
Eine niedliche Welt birgt das Ganze in  
zierlicher Hülle —  
Nuzen sein wahrer Beruf, Ländeln sein  
bsteres Ziel.

**Berichtigung.**

In dem Avertissement Schafrwaide Verlei-  
hung in No. 93 und 94, Seite 607 zweite  
Spalte, Zeile 6 von unten, und Seite 615  
trste Spalte, Zeile 17 lies statt Donnerstag  
Dienstag.

